

29. April 2022

Liebe Minigärtner,

heute ist es wieder soweit! Bei strahlendem Sonnenschein geht´s in euren grünen Minigärtner T-shirts los zu einem Obst- und Gemüseanbau. Gemeinsam mit Sörens Mutter fahren wir durch den Wald bergauf und kommen schließlich am Hofladen vom *Obstgut Bläsiberg* an. Wir haben echt Glück mit dem Wetter, die letzten Tage hat der April nämlich seinem Namen alle Ehre gemacht und mit Regen, Hagel und Wind seine unschöne Seite gezeigt.

Während ihr gleich mal die Wasserpumpe erkundet, schaue ich nach unserem Ansprechpartner Herrn Grüter. Der ist noch auf dem Feld und so übernimmt spontan Matthias. Zualererst zeigt er uns die vielen Apfelbäume. 17 Sorten werden hier angebaut und liefern rund 200 Tonnen Äpfel im Jahr. „Wie viele Äpfel müssen das wohl sein?“, frage ich scherzhaft und Matthias antwortet: „sehr, sehr viele!“ Der Bläsiberg ist der größte Demeter-Apfelproduzent in der Region!



Überall summt und brummt es in den weißen Apfelblüten. Aber es sind noch nicht alle Blüten offen. „Die Königsblüten sind immer die Ersten“ erklärt uns Matthias. An jedem Ästchen gibt es mehrere Blüten, die im Kreis angeordnet sind.

Die Königsblüte ist die Größte und steht in der Mitte.

Stimmt! 😊



Nun geht es quer Feld ein, vorbei an riesigen Rhabarberpflanzen, Fenchel und Rote Beete. Jedes Pflänzchen wird hier noch von Hand in den Boden gesetzt, was für eine Arbeit!

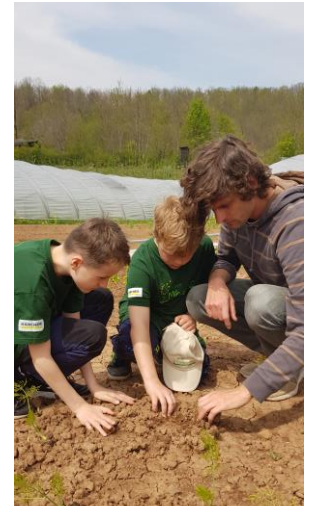


Plötzlich kommt Hanna, auch eine Mitarbeiterin vom Bläsiberg, vorbei, um uns zu begrüßen. Sie hat Bohnensamen dabei, die wir später in die Erde pflanzen dürfen.

Ganz interessiert fragt sie euch nach eurem Lieblingsgemüse: Sören-Gurke, Romi-Fenchel, Beni-Paprika, Marlene-Tomate, Gurke und Paprika, Estela-Tomaten und Johanna-Gurke

„Der Boden ist aber richtig hart und trocken“, stellt Beni fest und fragt, „wie soll man hier denn alles gießen?“ Matthias zeigt uns die Bewässerungsanlage, die diesen Job am Bläsiberg übernimmt, wenn es nicht genug regnet.

Danach laufen wir zu den Pflanz-Tunnel, in denen geschützt allerlei Gemüse wie Spinat, Salat und Kräuter wachsen. Und wie warm es in den Tunneln ist, beeindruckend!



Während Matthias mir erklärt, dass der Bläsiberg nur mit Gründüngung und Komposterde seine Bodenfruchtbarkeit erreicht, macht ihr euch kurzerhand nützlich und kümmert euch um das Unkraut, das überall zwischen den Salatköpfen wächst. Matthias ist über eurer Engagement ganz begeistert und hätte euch gerne öfter hier zum Helfen ;-)



„Da wachsen ja Radieschen,“ ruft Marlene plötzlich und fast wie an Ostern sucht ihr anstatt bunten Eiern die Radieschen zwischen dem Unkraut. 😊

Wie stufelig die Blätter doch sind. „Da ist eines und noch eins,“ ruft Marlene ganz begeistert und präsentiert am Ende stolz ihre Ernte.

Matthias bringt uns jetzt entlang der Tunnel zu einem Platz, an dem lauter Kartons stehen. Sören entdeckt aber noch etwas Anderes. Wie das Gerät heißt, kann uns Matthias zwar nicht sagen, aber es macht trotzdem großen Spaß damit die Erde umzugraben. 😊





Jetzt aber wieder zu den Kartons: Ihr dürft sie öffnen und entdeckt allerlei Kräuter wie z.B. Zitronenthymian, oder Currykraut. „Das riecht voll salzig,“ meint Beni während er am Liebstöckel schnuppert.

Schnell sind Zweier-Teams gebildet und ihr macht euch fleißig ans Werk.

„Guck mal Frau Scherr, der Regenwurm sieht aus wie eine 9!“, ruft mir Romi während dem Pflanzen plötzlich zu, „kannst

du von dem ein Foto machen“- na klar 😊

Und so pflanzt ihr in euren Teams über 50 Kräuter in die Erde.

Ich bin ganz begeistert!



Jetzt braucht ihr erst mal eine Pause, die habt ihr euch aber auch wirklich verdient!

Aber jede Pause hat auch ein Ende, schließlich warten ja noch die Bohnen auf uns 😊





„Alle 3 cm 1-2 Bohnen,“ so war die Aufgabe von Hanna. Nachdem wir alle eine Hand voll Buschbohnen in die Erde gedrückt haben, kühlen wir uns noch schnell im Kühlhaus bei den Äpfeln ab, bevor uns Romis Mutter gleich abholt.

Zum Schluß führt uns Matthias noch durch den Hofladen, und alle dürfen sich noch Obst und Gemüse aus der Mitarbeiter-Kiste aussuchen. Am Ende bekommen wir sogar noch alle einen Apfelsaft von den leckeren Bio- Äpfeln vom Bäsiberg geschenkt. Uns geht es richtig gut!

Vielen Dank an Matthias und den Bläsiberg. Ich freue mich schon auf´s nächste Mal zur Erntezeit! Ihr auch?

Eure Frau Scherr



TEAM ESTRAGON



TEAM ROSMARIN



TEAM LIEBSTÖCKEL







Die Äpfel schmecken aber lecker,
stimmt's ihr zwei?

